



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule und
Inklusion**

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	08.11.2017

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
Öffentliche Sitzung		
1	Beschlussvorlagen	76
1.1	Vorstellung der neuen Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Söven	
1.2	Bericht aus der "Tablet-Klasse" der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße	77
1.3	Haushalt 2018; Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)	78 - 80
1.4	Inklusionsprozess Hennef - Aktionsplan	81
1.5	Bauliche Erweiterungen im Schulzentrum; hier: 7. Zug der Gesamtschule Hennef-West sowie OGS der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Bauliche Erweiterungen im Schulzentrum; hier: 7. Zug der Gesamtschule Hennef-West sowie OGS der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße	
3.2	Übersicht der Schulpflegschaftsvorsitzenden im Schuljahr 2017/18	
Nicht öffentliche Sitzung		
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 24.10.2017
Nachtragsdatum: 02.11.2017
Vorsitzende: Veronika Herchenbach-Herweg
Schriftführer: Sandro Klenner

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Herchenbach-Herweg, Veronika SPD

Ratsmitglieder

Ehrenberg, Peter	CDU	Vertretung für Herrn Dr. Reinhard Hauf Teilnahme ab 18:00 Uhr
Golombek, Björn	SPD	
Große Winkelsett, Christa	CDU	
Hartwig, Wolfgang	Die Unabhängigen	
Martius, Hans-Peter	CDU	Vertretung für Herrn Gerhard Dohlen
Reuter, Thomas	Bündnis 90 / Die Grünen	
Roos-Schumacher, Hedwig Dr.	CDU	
Schilling, Sören	CDU	Teilnahme bis 18:45 Uhr
Spanier, Norbert	SPD	
Stratmann, Irene	SPD	Vertretung für Frau Hanna Meyer
Weisel, Gerd	Die Linke	
<u>sachkundige Bürger/innen</u>		
Friedrichs, Jörg	CDU	Vertretung für Frau Angelina Keuter
Krautscheid, Heiner	CDU	
Lemke, Karin	SPD	Vertretung für Frau Simone Wagner
Leupold, Ellen	CDU	
Lohmann, Elisabeth	CDU	
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen	Vertretung für Herrn Martin Siefen

Sitzung des Ausschusses für **Schule und Inklusion** am 08.11.2017

Müllerke, Kevin	FDP
Papke, Daniel	SPD
Schmitz, Bernhard	CDU
Stahn, Astrid	Bündnis 90 / Die Grünen
<u>Stadtschulpflegschaft Hennef</u>	
Pohl, Andreas	Stadtschulpflegschaft
<u>beratende Mitglieder</u>	
Kollatz-Block, Stephanie	Vertreter der Schulen

Von der Verwaltung waren anwesend:

Walter, Michael (Erster Beigeordneter)
Herkt, Martin (Beigeordneter)
Joerdell, Eleonore (Leiterin Amt für Schule und Bildungskoordination)
Norden, Judith (Leiterin Stabsstelle Inklusion / Älterwerden)

Gäste:

Kuhlmann, Uta (Schulleiterin GGS Kastanienschule)
Hennig, Anke (Schulleiterin GGS Gartenstraße)
Gemein, Ulrike (Medienkoordinatorin GGS Gartenstraße)

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	76

Die Ausschussvorsitzende, Frau Veronika Herchenbach-Herweg (SPD-Fraktion), eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion und stellte fest, dass Einladung und Nachtrag ordnungsgemäß erfolgt sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sie wies auf die als Anlage-Nr. 1 beigefügten Tischvorlagen zum Tagesordnungspunkt 1.3 „Haushalt 2018“ hin, die zu Beginn der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt wurden.

Herr Spanier (SPD-Fraktion) beantragte, die unter TOP 3.1 vorgesehene Mitteilung „Bauliche Erweiterungen im Schulzentrum“ als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde in dieser Form einstimmig beschlossen.

1.1	Vorstellung der neuen Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Söven	
-----	---	--

Frau Uta Kuhlmann, neue Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Söven, stellte sich dem Ausschuss für Schule und Inklusion vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

1.2	Bericht aus der "Tablet-Klasse" der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße	77
-----	--	----

Frau Anke Hennig (Schulleiterin GGS Gartenstraße) und Frau Ulrike Gemein (Medienkoordinatorin der GGS Gartenstraße) berichteten über die Entstehung der „Tablet-Klasse“ und die bisherigen Erfahrungen. Im Anschluss beantworteten sie die Fragen der Ausschussmitglieder. Die für ihre PowerPoint-Präsentation verwendeten Folien sind der Niederschrift als Anlage-Nr. 2 beigefügt.

Im Anschluss beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig:

Die Ausführungen von Frau Hennig und Frau Gemein werden zur Kenntnis genommen.

1.3	Haushalt 2018; Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)	78 - 80
-----	---	---------

Die Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushalt konnten in der Sitzung beantwortet werden. Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU-Fraktion) bat darum, die zu Beginn der Sitzung per Tischvorlage eingereichten Anträge „Gebundene Ganztagsgrundschule“ (Anlage 8 zu TOP 1.3) und „Fortschreibung Schulentwicklungsplanung“ (Anlage 9 zu TOP 1.3) zur Abstimmung zu bringen. Daraufhin beschloss der Ausschuss für Schule und Inklusion einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Hennefer Grundschule in eine gebundene Ganztagschule umzuwandeln. Insbesondere wird sie beauftragt, eine Finanzierung der Umwandlung durch das Land Nordrhein-Westfalen zu erwirken. **(Beschluss-Nr. 78)**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes vorzunehmen. Dabei ist ein Planungshorizont bis mindestens ins Jahr 2022 zu berücksichtigen. **(Beschluss-Nr. 79)**

Im Anschluss wurde über den Beschlussvorschlag aus der Beschlussvorlage abgestimmt. Die Ausschussmitglieder beschlossen (bei einer Enthaltung seitens der Fraktion „Die Linke“) einstimmig:

Der Ausschuss für Schule und Inklusion empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef, die im Entwurf der Haushaltssatzung 2018 vorgesehenen Ansätze im Produktbereich 03 unter Berücksichtigung der in der Sitzung beschlossenen Änderungen zu übernehmen. **(Beschluss-Nr. 80)**

1.4	Inklusionsprozess Hennef - Aktionsplan	81
-----	---	----

Zunächst erläuterten Herr Walter und Frau Norden die weiteren Schritte des Verfahrens und beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Fraktionen beanstandeten, dass ihnen zur Sitzung kein neuer Entwurf des Aktionsplans vorlag, aus dem ersichtlich ist, welche der eingereichten Änderungs- und Ergänzungswünsche übernommen wurden. Aus diesem Grund könne der Beschlussvorschlag in der ursprünglichen Form nicht beschlossen werden. Zudem sei die Beratungsfolge unstimmg, da u.a. nicht alle betroffenen Ausschüsse eingebunden wurden.

Nach einem Änderungsvorschlag von Frau Dr. Roos-Schumacher beschloss der Ausschuss für Schule und Inklusion (bei einer Enthaltung seitens der Fraktion „Die Linke“) abweichend vom ursprünglichen Beschlussvorschlag einstimmig:

Der Ausschuss für Schule und Inklusion nimmt den vorliegenden Aktionsplan zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die vorgelegten Ergänzungen für die weitere Beratungsfolge zu berücksichtigen. Er empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit den Gremien für 2018 erste konkrete Maßnahmen vorzubereiten.

1.5	Bauliche Erweiterungen im Schulzentrum; hier: 7. Zug der Gesamtschule Hennef-West sowie OGS der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße	
-----	--	--

Der ursprünglich als Mitteilung vorgesehene Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung zum ordentlichen Tagesordnungspunkt erklärt worden. Die Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt konnten in der Sitzung beantwortet werden. Herr Spanier bat um eine frühzeitige Information, wie die OGS in der Gartenstraße bei zukünftig 200 teilnehmenden Kindern pädagogisch und organisatorisch sinnvoll bewältigt werden kann. Zudem regte Frau Herchenbach-Herweg an, bis zur Fertigstellung des Anbaus den strukturierten Ganztags als Möglichkeit zur Reduzierung der Warteliste an dieser Grundschule in Betracht zu ziehen.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Die mündlichen Anfragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Bauliche Erweiterungen im Schulzentrum; hier: 7. Zug der Gesamtschule Hennef-West sowie OGS der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße	
-----	--	--

Gemäß Beschluss zur Geschäftsordnung wurde die Mitteilung unter 1.5 als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

3.2	Übersicht der Schulpflegschaftsvorsitzenden im Schuljahr 2017/18	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen. Herr Pohl (Stadtschulpflegschaft) wies darauf hin, dass bei den Schulpflegschaftsvorsitzenden des Städtischen Gymnasiums Herr Johann Quapp gestrichen werden muss. Eine korrigierte Übersicht ist der Niederschrift als Anlage-Nr. 3 beigefügt.

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	

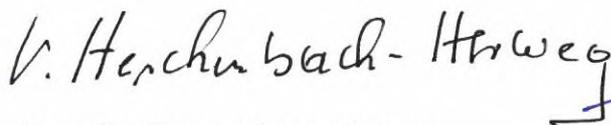
Keine.

5	Anfragen	
---	-----------------	--

Keine.

6	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Keine.



Veronika Herchenbach-Herweg
Vorsitzende



Sandro Klenner
Schriftführer



Martin Herkt
Beigeordneter

**Tischvorlagen zur Sitzung des Ausschusses für
Schule und Inklusion am 08.11.2017**

Zu TOP 1.3:

Haushalt 2018

- Anlage 4: Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.10.2017 sowie die Antwort der Verwaltung (Kostendifferenz)
- Anlage 5: Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2017 sowie die Antwort der Verwaltung (Aufnahme der Kitas in das Schulalarmsystem)
- Anlage 6: Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2017 sowie die Antwort der Verwaltung (Entfristung der Schulsozialarbeiterstellen)
- Anlage 7: Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.10.2017 sowie die Antwort der Verwaltung (Betriebskostenzuschuss Hallenbad Sportschule)
- Anlage 8: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2017 (Gebundene Ganztagsgrundschule)
- Anlage 9: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2017 (Fortschreibung Schulentwicklungsplanung)

Die bisherige Tagesordnung bleibt unverändert.



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

EINGEGANGEN

02. Nov. 2017

Erl.

Hennef, den 27.10.2017

ANFRAGE
der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2018

Seite HHPI: 829 & 831

PRODUKTBEREICHE: 03 Schulträgeraufgaben

PRODUKTGRUPPE: 37 Fördermaßnahmen für Schüler/-innen

PRODUKTE: 078 Fördermaßnahmen für Schüler/-innen

Nummer: 414101

ANFRAGE:

Im Haushalt auf Seite 829 sind 1.253.679 Euro aufgeführt. Aufgeschlüsselt auf Seite 831 sind nur 1.119.324 Euro. Wo ist die Differenz? Wie erklärt sich diese?

Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.10.2017

„Differenz bei der Summe des Kontos 414101 auf den Seiten 829 und 831“

Antwort der Verwaltung:

Die eingestellten Mittel in Höhe von 1.253.679 Euro teilen sich wie folgt auf:

- Landesmittel OGS	1.066.824 €	(Seite 831; Kostenträger 07800672)
- Betreuungspauschale OGS	52.500 €	(Seite 831; Kostenträger 07800672)
- Zuwendungen Geld oder Stelle	131.955 €	(Seite 831; Kostenträger 07800673)
- Zuwendungen Schüleraustausch	2.400 €	(Seite 831; Kostenträger 07800673)

Hennef (Sieg), den 08.11.2017

Im Auftrag



Joerdell



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

Hennef, den 27.10.2017

EINGEGANGEN

02. Nov. 2017

Erl.....

ANTRAG
der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2018

Seite HHPI: 837

PRODUKTBEREICHE: 03 Schulträgeraufgaben

PRODUKTGRUPPE: 38

PRODUKTE: 079 Allgemeine zentrale Leistungen

Zu Position: 13

Zu Konto: 522101

Antrag:

Die anderen Kitas im Hennefer Stadtgebiet sollten auch ins Schulalarmsystem aufgenommen werden. Bitte erläutern Sie grundsätzlich das System.

Begründung: Die KiTa Keplerstraße wurde in das Schulalarmsystem aufgenommen und ggf. besteht auch der Bedarf, dass die andern KiTas auch in das System aufgenommen werden. Vielleicht könnten auch Synergieeffekte genutzt werden.

Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2017

„Aufnahme der Kitas in das Schulalarmsystem“

Antwort der Verwaltung:

Als die Schulen in den letzten Jahren mit den Schulalarmsystemen ausgestattet wurden, wurde seitens der Kreispolizei und des Amtes für Zivil- und Bevölkerungsschutzes dazu geraten, die Kita Keplerstraße in das Schulalarmsystem mit einzubinden. Hintergrund dafür ist die zentrale Lage der Einrichtung im Schulzentrum mit vier angrenzenden weiterführenden Schulen. Schulzentren gehören - laut Sicherheitsexperten aus dem Bereich Krisenmanagement - zu den gefährdetsten Bereichen.

Im Falle einer Alarmauslösung an einer der benachbarten Schulen erhält die Kita Keplerstraße einen automatisierten Anruf (Wählgerät) mit der folgenden gespeicherten Sprachdurchsage: *„Achtung! außergewöhnliche Sicherheitsstörung im Schulzentrum Fritz-Jacobi-Straße! Alle Personen begeben sich sofort ins Gebäude und verschließen die Türen! Bleiben Sie im Gebäude und warten Sie auf weitere Anweisungen!“*

Die Kita Keplerstraße selbst ist nicht mit einem Schulalarmsystem ausgestattet.

Eine flächendeckende Ausstattung aller Kitas im Stadtgebiet mit Amok-Alarm-Systemen ist nach Rücksprache mit dem Fachamt derzeit nicht geplant. Die technische Umsatzbarkeit müsste in jedem Fall vorher geprüft werden.

Hennef (Sieg), den 08.11.2017

Im Auftrag



Joerdell

Schulsozialarbeit 08/17



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

EINGEGANGEN
02. Nov. 2017

Hennef, den 27.10.2017

Erl.....
/

ANTRAG
der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2018

Seite HHPI: 832

PRODUKTBEREICHE: 03 Schulträgeraufgaben

Zu Konto: 448101 Schulsozialarbeit

Antrag: Die Schulsozialarbeiter*innen in Hennef sollen entfristet werden.

Begründung:

Die Schulsozialarbeit an Hennefer Schulen hat sich bewährt. Andere Städte sind bereits dazu übergegangen, die Stellen für Schulsozialarbeit zu entfristen, damit die Beschäftigten aus den prekären Arbeitsverhältnissen herauskommen. Dieser Schritt sollte dringend auch für Hennef vollzogen werden. Die Stadt sollte gute Arbeitsbedingungen für diese Fachkräfte schaffen. Zudem ist zu beachten, dass das Land die Finanzierung bis 2021 zugesichert hat (Aussagen des Sprechers des Sozialministeriums am 25.10.2017). Auch ist es wahrscheinlich, dass darüber hinaus bei einem so wichtigem und zukunftsweisendem Projekt Gelder über das Jahr 2021 fließen werden.

Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2017

„Entfristung der Schulsozialarbeiterstellen“

Antwort der Verwaltung:

Es wird auf den Beschluss des Ausschusses für Schule und Inklusion aus der Sitzung vom 05.10.2017 zum inhaltsgleichen Antrag der SPD-Fraktion verwiesen:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung Gespräche mit dem Land zu führen, um die Schulsozialarbeit über 2018 hinaus dauerhaft zu sichern.

Die Verwaltung wird den Ausschuss über das Ergebnis der Gespräche informieren. Über die im Antrag angesprochene Pressemitteilung mit der einhergehenden Verlängerung der Finanzierung bis 2021 liegen noch keine weiteren Details vor.

Hennef (Sieg), den 08.11.2017

Im Auftrag



Joerdell



Schlamm OB/11

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

EINGEGANGEN

02. Nov. 2017

Erl.....

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Hennef, den 21.10.2017

**Anfrage zum Haushalt 2018:
Betriebskostenzuschuss Hallenbad der Sportschule**

HH-Seite: 1068 Produktbereich: 08 Produktgruppe: 73 Produkte: 179

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

den Erläuterungen zum Haushaltsentwurf entnehmen wir, dass ein neuer Vertrag zwischen der Stadt Hennef und der Sportschule des Fußballverbands Mittelrhein ausgehandelt wurde. Weiterhin ist ersichtlich, dass die jährlichen Kosten für die Stadt von 160.000 Euro auf 200.000 Euro steigen. Das ist ein massiver Anstieg. Wir möchten deshalb wissen:

- Welche Inhalte hat der neue Vertrag? Gibt es Verbesserungen im Vergleich zum alten Vertrag z.B. hinsichtlich von Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit?
- Wie erklärt sich der massive Anstieg der Betriebskosten?
- In welchem politischen Gremium wurde über die Vertragsverhandlungen und die Vertragsinhalte berichtet und beraten?

Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr.02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Abtsgartenstraße 8a
Tel. Nr. 02242 / 7684

Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.10.2017

„Betriebskostenzuschuss Hallenbad Sportschule“

Antwort der Verwaltung:

Der noch bestehende Vertrag zwischen der Stadt und der Sportschule des Fußballverbandes Mittelrhein zur Nutzung des dortigen Hallenbades galt vom 01.01.2003 bis Ende 2013, seitdem hat er sich jährlich verlängert. Die darin vereinbarte Höhe der anteiligen Betriebskosten hat sich seit 2003 nicht verändert. Parallel bestand seit dem 01.01.2008 eine Vereinbarung zwischen Stadt und Sportschule über die Zahlung eines Investitionskostenzuschusses, die bis Ende 2017 befristet war und dessen Höhe sich ebenfalls seit 2008 nicht verändert hatte.

Nachdem nun die Beiträge der Stadt über zehn bzw. dreizehn Jahre unverändert waren, versteht es sich von selbst, dass eine Änderung unter Berücksichtigung gestiegener Kosten - sowohl bei den Betriebskosten wie auch bei den nötigen Investitionen - unvermeidbar war. Rund 75 Prozent der Nutzungszeiten werden von Schulen und Vereinen belegt bzw. stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Im neuen Vertrag gibt es diesbezüglich keine Änderungen. Die Geschäftsführung der Sportschule hat deutlich gemacht, dass der Fußballverband das Hallenbad im Wesentlichen zum Nutzen von Schulen, Vereinen und Öffentlichkeit erhält. Die Stadt Hennef verfügt, abgesehen vom Lehrschwimmbecken an der Grundschule Uckerath, über kein eigenes Schwimmbad. Für Schulen und Vereine ist das Hallenbad der Sportschule unverzichtbar. Über die Vertragsverhandlungen hat die Verwaltung bei der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft am 19.10.2017 berichtet.

Hennef (Sieg), den 08.11.2017

Im Auftrag


Müller-Grote

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 05.11.2017 / Sch
AN/2017/031

Antrag: **Beratungen zum Haushaltsplan 2018 - Umwandlung einer Grundschule der Stadt Hennef in eine gebundene Ganztagschule**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

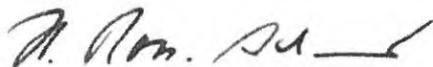
Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Hennefer Grundschule in eine gebundene Ganztagschule umzuwandeln. Insbesondere wird sie beauftragt, eine Finanzierung der Umwandlung durch das Land Nordrhein-Westfalen zu erwirken.

Begründung:

Die Nachfrage an OGS-Plätzen in der Stadt Hennef ist groß, die Anmeldezahlen übersteigen regelmäßig die zur Verfügung stehenden Kapazitäten. Aus diesem Umstand lässt sich schließen, dass auch das Angebot einer gebundenen Ganztagschule in Hennef großen Zuspruch durch die Eltern finden wird, da durch diese Schulform eine Betreuung der Schülerinnen und Schüler an mindestens drei Wochentagen für mindestens 7 Stunden gewährleistet ist und die Eltern so entlastet werden.

Aufgrund des Regierungswechsels im Land lohnt sich ein erneuter Antrag der Stadt Hennef zur Finanzierung einer solchen Umwandlung durch das Land NRW.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hedi Roos-Schumacher

Ratsmitglied

gez.

Angelina Keuter

Sachkundige Bürgerin / Schulpolitische Sprecherin

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 06.11.2017 / Sch
AN/2017/037

**Antrag: Beratungen zum Haushaltsplan 2018 -
Fortschreibung des Schulentwicklungsplans**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

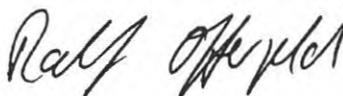
Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes vorzunehmen. Dabei ist ein Planungshorizont bis mindestens ins Jahr 2022 zu berücksichtigen. Dies entspricht der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt.

Begründung:

Im Schulausschuss werden regelmäßige Fortschreibungen der Schülerzahlen dargestellt. Hierbei handelt es sich aber unseres Erachtens immer nur um kurzfristige Planungszeiträume.

Im vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2018 wird nunmehr die Umsetzung des siebten Zuges an der Gesamtschule West auf 2019 verschoben. Zudem ist ein Erweiterungsbau an der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße vorgesehen. Diese haushaltsrelevanten Entwicklungen müssen in Zukunft planbarer gemacht werden. Durch eine Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes bis 2022 unter Berücksichtigung sämtlicher Neuentwicklungen erhalten wir verlässliche Planungsdaten, die auch für die mittelfristige Finanzplanung von entscheidender Bedeutung sein müssen.

Mit freundlichen Grüßen

   gez.

Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender

Dr. Hedi Roos-Schumacher
Stellv. Fraktionsvorsitzende

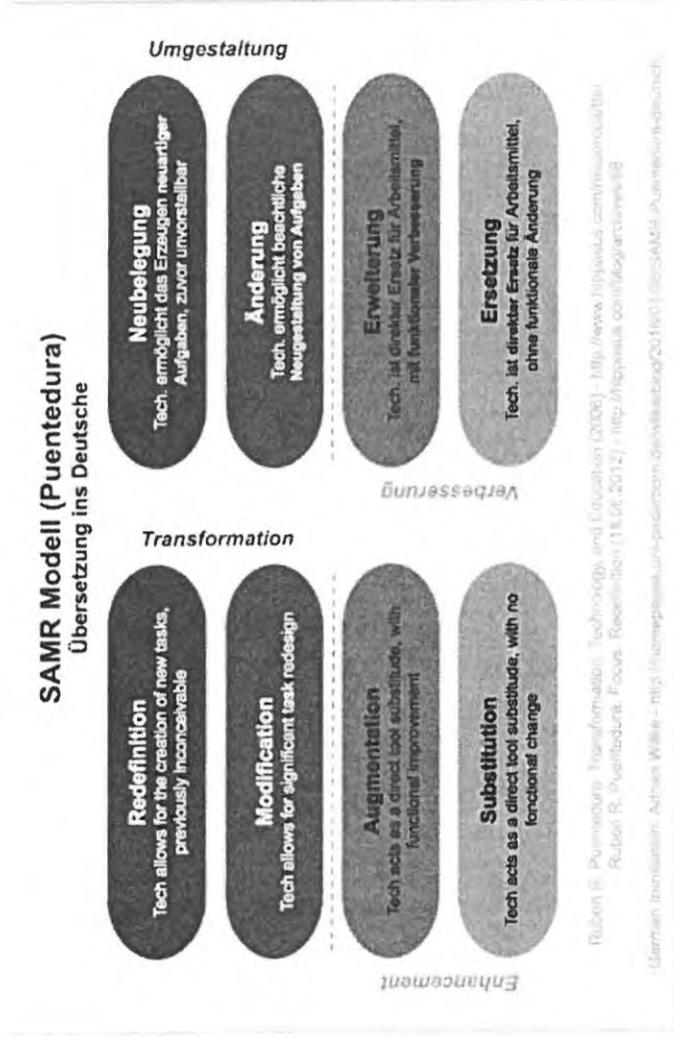
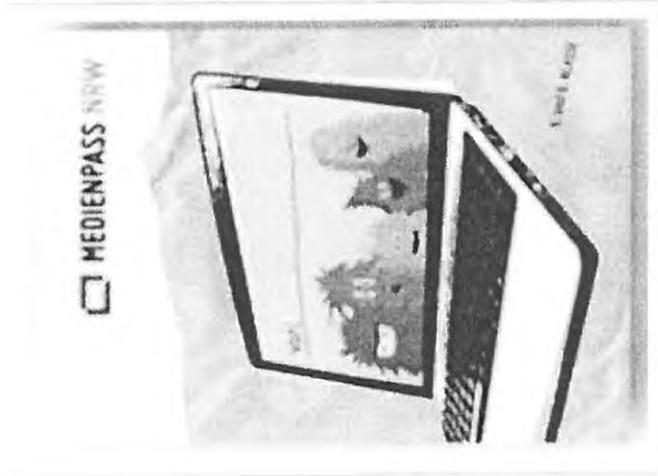
Angelina Keuter
Sachkundige Bürgerin /
Schulpolitische Sprecherin

Eine Tabletklasse in der Grundschule

Von der ersten Idee
bis heute



Die Grundlagen unserer digitalen Arbeit



Stand heute



- Jedes Kind der Klasse 2c (Elefantenklasse) nutzt ein „eigenes“ iPad.
- Tablets sind individualisiert und werden als Unterrichtswerkzeug eingesetzt.
- Es gibt auch weiterhin klassische Hefte und Bücher.
- Tablets dürfen nicht nach Hause mitgenommen werden.

Eine Idee entsteht

- schon lange iPads als Poolgeräte für die ganze Schule
 - ausleihbar für Projekte etc.
 - logistische Herausforderungen, z. B. bei Trickfilmerstellung über mehrere Unterrichtsstunden
- Wunsch/Idee:
Tablets dauerhaft zur Verfügung haben als Werkzeug im Unterricht, zur Differenzierung und Individualisierung
- Wie ändert sich Unterricht durch die dauerhafte Verfügbarkeit der Geräte?

Schritte auf dem Weg zur Tabletklasse

- Interessenabfrage bei Schulanmeldung
- Überlegungen/Vereinbarungen unter Einbeziehung der schulischen Gremien, der Schulaufsicht, des Schulträgers etc. zu den Bereichen
 - Pädagogik
 - Finanzen
 - Technik
 - Organisation
 - Kooperation / wissenschaftlichen Begleitung
 - Evaluation

Schritte auf dem Weg zur Tabletklasse

- schriftliche Fixierung in einem Tabletklasse-Konzept
- Sponsorsuche
- Vorbereitung des Schulsponsorings-Vertrags
- Schulträgergenehmigung & Schulkonferenzbeschluss zum Schulsponsorings-Vertrag
- Schulkonferenzbeschluss zum Tabletklasse-Konzept
- Abschluss eines Schulsponsorings-Vertrags
- Anschaffung der Geräte, Apps etc.

→ Idee bis Realisierung: ca. 2 Jahre

Besondere Hürden auf dem Weg zur Tabletklasse

 Verwaltung & Administration	 Versicherung	 Finanzierung
<p>?</p> <p>Schule oder Schulträger</p>	<p>?</p> <p>Eltern oder Schulträger</p>	<p>?</p> <p>Eltern oder extern</p>
<p>!</p> <p>leistbar</p>	<p>!</p> <p>soziale Gerechtigkeit</p>	<p>!</p> <p>soziale Gerechtigkeit</p>
<p></p> <p>Schulträger</p>	<p></p> <p>Schulträger</p>	<p></p> <p>externer Sponsor</p>
<p>✓</p> <p>schnelle Zusage von Schulträger 😊</p>	<p>✓</p> <p>schnelle Zusage von Schulträger 😊</p>	<p>✓</p> <p>schwieriger als erwartet 😞</p>

→ Fremdfinanzierte Tablets, die der Schule / dem Schulträger gehören.

Sponsorensuche

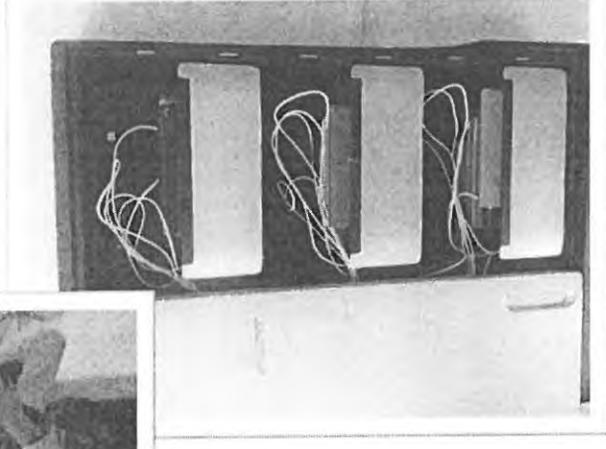
- in alle Richtungen angefragt (Stiftungen, Service-Clubs, Unternehmen, Privatpersonen etc.)
- viele positive Rückmeldungen, aber kein Geld
- eher durch Zufall:
Kontakt zu CORNELSEN SCHULBUCHVERLAGE
- CORNELSEN SCHULBUCHVERLAGE war zum
Schulsponsoring unter den vorgegebenen
Bedingungen bereit

Schulsponsoring-Vertrag

- Einhalten der engen Vorgaben des Ministerium für Schule und Bildung in Nordrhein-Westfalen (MSB)
- Schulsponsoring-Vertrag nach Mustervertrag des MSB erstellt und juristisch geprüft von Schulträger und CORNELSEN SCHULBUCHVERLAGE
- Einbindung der schul. Gremien und Schulaufsicht
- Schulträgergenehmigung & Schulkonferenzbeschluss
- Unterschrift von Verlag & Schulleiterin

Was braucht man noch?

- Hüllen
- Content
- Administration
- Lagerung und Aufbewahrung



Und wie ist es jetzt?

- SuS gehen selbstverständlich mit den Geräten um
- SuS wechseln ohne Probleme zwischen Buch und iPad und wieder zurück
- viel mehr pädagogische Zeit
- Differenzierung ist sehr gut realisierbar
- SuS übernehmen Verantwortung für ihr Lernen und wählen passende App aus



Und wie ist es jetzt?

- sehr großes Medieninteresse
- es gibt zu wenig Content, vieles muss selbst erstellt werden
- manches geht einfach besser analog (z. B. in Linien schreiben)
- „Recht am eigenen Bild“ und auch „Grundlagen von Urheberrecht“ musste schon in Klasse 1 thematisiert werden
- vertontes Bilderbuch
(in verschiedenen Sprachen)



„Barrierefreiheit“

Der gebrochene Arm

1. Unterstreiche alle Namenwörter!

Es ist herbst,

Die blätter werden bunt und fallen von den bäumen.

Wir sammeln kastanien, eicheln und bucheckern.

Blumen		
	Frosch gehen Wanderschaft	
		sten

Der Frosch geht auf
Wanderschaft .

Nächster Schritt

Erste Zwischenevaluation 2017/2018

- Sammeln & Auswerten der bisherigen Erfahrungen der Beteiligten (z. B. der Lehrkräfte, Schulleitung, Eltern, IT-Abteilung etc.)
- Vergleich der iPad-Klasse mit den drei Parallelklassen im fachlichen Bereich (voraussichtlicher Vgl.-Schwerpunkt: Lesen)

Fotos





**Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit!**

Schulpflegschaftsvorsitzende im Schuljahr 2017/18

Seite 1 von 2

Katholische Grundschule Hennef, Wehrstraße 84, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Volker Müller-Lausus, Zur Lorenhöhe 37, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Susanne Dittrich, Bergstraße 47, 53773 Hennef
Stellvertreter/..... Claudia Lenzen, Hohlweg 52, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Wiebke vom Scheidt, Bonner Str. 152, 53773 Hennef

GGG Gartenstraße, Gartenstraße 17, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Silvia zur Nieden, Bergstraße 65, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Oksana Böker, Wehrstraße 8, 53773 Hennef

Grundschule Hanftal GGS der Stadt Hennef, Hanftalstraße 33, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Torsten Henrichmann, Iltisweg 20, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Kristina Kebeck, Kurhausstraße 134, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Linda Thiebes, Am Mittelfeld 32, 53773 Hennef

GGG Am Steimel, Finkenweg 25, 53773 Hennef-Uckerath

Vorsitzende/r: Michael Oetermann, Am Steimelsknippen 6, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Karina Benning, Auf der Sandkaule 12, 53773 Hennef

GGG Regenbogenschule Happerschoß, Am schmalen Patt 25, 53773 Hennef-Happerschoß

Vorsitzende/r: Torsten Schmidt, Zur Hütte 8, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Corinna Josten, Siegburger Straße 21, 53773 Hennef

Kastanienschule GGS Obergemeinde/Stadt Hennef, Am Frohnhof 62, 53773 Hennef-Söven

Vorsitzende/r: Caroline Schmitz, Mühlenbergstraße 21, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Miriam Reinermann, Zinnestraße 28, 53773 Hennef

GGG Siegtal, Astrid-Lindgren-Straße 1, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Dr. Bjoern Eggert, Blankenberger Straße 71, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Karin Lange, Wilmshecke 20, 53773 Hennef

Schule in der Geisbach, Hanftalstraße 31, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Thomas Reuter, Warthstraße 7, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Simona Fritz, Am Bödinger Hof 5, 53773 Hennef

Gemeinschaftshauptschule Hennef, Wehrstraße 80, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Monika Hannas, Edgovener Straße 14, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Ute Voß, Westerwaldstraße 188, 53773 Hennef

Schulpflegschaftsvorsitzende im Schuljahr 2017/18

Seite 2 von 2

Kopernikus-Realschule, Fritz-Jacobi-Straße 10, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Wolfgang Kambach, Maximilian-Kolbe-Straße 3, 41564 Karst
Stellvertreter/in: Marion Streich, Röckelstraße 42 53773 Hennef

Städtisches Gymnasium Hennef, Fritz-Jacobi-Straße 18, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Martina Weber, Im Maisfeld 4, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Ralf Grützenbach, Kegelswies 64, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Nicole Bouras, Petersgarten 21, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Andreas Pohl, Am Bürgerberg 1, 53773 Hennef

Gesamtschule Hennef Meiersheide, Meiersheide 20, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Frank Jansen, Hans-Böckler-Straße 27, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Achim Krisinger, Friedhofsstraße 16, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Gerhard Kasper, Am Hägen 23, 53783 Eitorf
Stellvertreter/in: Ute Kaiser-Berger, Feldweg 8, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Bärbel Schmidt, Tönneshof 2, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Susanne Sistig, Hundskkehr 18, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Marco Lerch, Im Dreshagen 12, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Dirk Großkreuz, Alter Weg 41 b 53773 Hennef

Gesamtschule Hennef-West, Wehrstr. 80, 53773 Hennef

Vorsitzende/r: Ilonka Vorholz, Feldgartenstraße 15 a, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Björn Golombek, Wingenshof 36, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Enrico Wagner, Hasengarten 14, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Michaela Macherey, Hohlweg 47, 53773 Hennef

Stadtschulpflegschaft Hennef

Vorsitzende/r: Andreas Pohl, Am Bürgerberg 1, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Manuela Worm, Bergische Straße 48, 53773 Hennef
Stellvertreter/in: Ute Kaiser-Berger, Feldweg 8, 53773 Hennef

Stadt Hennef (Sieg), Der Bürgermeister, Amt 40 / Sachbearbeiter: Stammel / Stand: 10.11.2018